



institut für bildung und beratung miesbach

praxisnah. innovativ. nachhaltig.

## „Fachkraft für Traumapädagogik in Kindertageseinrichtungen“

Weiterbildung für die pädagogische Arbeit in der Kita  
für Kinder mit traumatischen Erfahrungen

**„Fachkraft für Traumapädagogik in Kindertageseinrichtungen“ (IBB)  
Weiterbildung für die pädagogische Arbeit für Kinder mit traumatischen Erfahrungen  
Zeitraum (5 Module à 2 Tage)**

**Beschreibung**

Im Berufsalltag einer Kindertageseinrichtung begegnen Pädagog\*innen immer wieder Kindern, die bereits in jungen Jahren starken psychischen und physischen Belastungen ausgesetzt waren/sind. Die Kinder bedürfen einer besonderen fachkundigen Unterstützung und pädagogischen Begleitung, weil sie häufig an die Grenzen ihrer Verarbeitungsmöglichkeiten stoßen und in ihrer Wahrnehmung in der traumatischen Situation festhängen.

Die Ursachen hierfür können vielfältig sein:

- Verlust von Bezugspersonen
- Schwierige Familienstrukturen und Verhältnisse
- Frühe Bindungs- und Entwicklungsverletzungen
- Physische und psychische Gewalterfahrungen
- Missbrauch
- körperliche Verwahrlosung
- Kriegs- und Fluchterlebnisse

Traumatische Erlebnisse im Kindesalter können starke Auswirkungen auf das gesamte spätere Leben haben. Diese Folgen finden sich im Fühlen, Denken, Handeln und der Beziehungsgestaltung der Betroffenen.

## Ziele der Weiterbildung

Die Weiterbildung stärkt Fachkräfte durch die Vermittlung von aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurobiologie, Bindungsforschung und der Psychotraumatologie. Sie eröffnet Aspekte traumasensibler Arbeit und praxisnaher Strategien für die Begleitung und die alltägliche Arbeit traumatisierten Kindern.

Die traumapädagogische Ausrichtung liefert ihnen:

### Handlungsfähigkeit

Durch die Vermittlung und Einübung praxisnaher Methoden erweitern sich Ihre Handlungsspielräume, sodass Sie dem Thema Trauma professionell und handlungsorientiert begegnen können.

### Kompetenz

Die Vermittlung von neuesten Erkenntnissen aus unterschiedlichen Fachbereichen ermöglicht Ihnen ein tieferes Verständnis von Belastungsreaktionen und somit ein kompetentes Handeln, da sie traumabedingtes Verhalten erkennen und begleiten können.

### Entlastung

Durch das Erkennen der Anzeichen von Sekundärtraumatisierung werden Möglichkeiten zur Entlastung und zur Selbstfürsorge eröffnet.

## Zielgruppe

Pädagoginnen und Pädagogen in der Kindertagesbetreuung

Teilnahmevoraussetzungen:

- Pädagogische/sozialpädagogische Ausbildung oder vergleichbare Ausbildung
- mindestens zwei- bis dreijährige Berufserfahrung
- hohe Bereitschaft zur Selbsterfahrung bzw. Selbstreflektion
- aktuelle berufliche Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung (Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort, Kinderhaus)

## Grundlage der Weiterbildung

Angelehnt an die DeGPT-Standards im Bereich „Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberatung“ wird in dieser Weiterbildung das grundlegende Wissen im Bereich Traumapädagogik, Neurobiologie und aktueller Bindungstheorie vermittelt, um Kinder mit traumatischen Erfahrungen kompetent zu begleiten.

## Zertifikat „Fachkraft für Traumapädagogik in Kindertageseinrichtungen“

Mit erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung wird das Zertifikat

## „Fachkraft für Traumapädagogik in Kindertageseinrichtungen“ (IBB)

erworben.

Kriterien für den erfolgreichen Abschluss:

- Teilnahme und aktive Mitwirkung an allen Modulen
- Schriftliche Darstellung von mindestens 2 Praxisfällen
- Präsentation der eigenen Entwicklung und des professionellen Selbstverständnisses als Traumapädagogin/Traumapädagoge im Abschlusskolloquium

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Teilnehmer\*innen begrenzt.

## Kosten

Die Kosten für die Weiterbildung betragen 945,00 €  
Ratenzahlung möglich (Zahlbar in 7 zinsfreien Raten à 135,00 €.)

## Veranstaltungsort

Bildungszentrum der IBB Institut für Bildung und Beratung Miesbach GmbH  
Josef-Lantenhammer-Platz 1  
83734 Hausham

## Online-Format:

Sollte es die Entwicklung der Pandemie erforderlich machen, findet die Weiterbildung ganz oder teilweise im Online-Format auf der Plattform Zoom statt.

## Anmeldung

Mit dem Anmeldeformular in dieser Ausschreibung (s. S. 13) oder gerne auch online über unsere Website.

## Anmeldeschluss:

Anmeldungen werden bis zum **15.09.2022** bzw. bei noch freien Plätzen **bis einen Tag** vor Seminarbeginn schriftlich entgegengenommen.

## Aufbau der Weiterbildung

Die Weiterbildung besteht aus 5 Modulen à 2 Tagen.

### Modulübersicht

<b>Modul</b>	<b>Thema</b>	<b>Termin</b>
Modul 1	Einführung in die Traumapädagogik	24.-25.10.2022
Modul 2	Bindung/Trauma/Resilienz	12.-13.12.2022
Modul 3	Stabilisierung und Ressourcen	13.-14.02.2023
Modul 4	Supervision und Fachkraftebene	24.-25.04.2023
Modul 5	Abschlussmodul	19.-20.06.2023

### Seminarzeiten:

09:15 – 17.00 Uhr (1 h Mittagspause, Kaffeepause am Vormittag und am Nachmittag)

## Die Inhalte der Weiterbildung

### Modul 1

#### Einführung in die Traumapädagogik

24.-25.10.2022

- Einführung in die Traumapädagogik
- Psychotraumatologie: Geschichte und Grundlagen
- Grundlagen der Neurobiologie
- Die traumatische Zange

### Modul 2

#### Bindung/Trauma/Resilienz

12.-13.12.2022

- Bindungstheorie
- Bindungsstörungen
- Generationsübergreifende Traumata
- Systemische Elternarbeit
- Resilienz: Theorie und Förderung



### **Modul 3**

#### **Stabilisierung und Ressourcen**

**13.-14.02.2023**

- Ressourcenorientierung: Hin zur Selbstwirksamkeit
- Stabilisierungsübungen
- Imaginationsübungen

### **Modul 4**

#### **Supervision und Fachkräftebene**

**24.-25.04.2023**

- Supervision eigener Fälle (systemische Skulpturarbeit, Lebensfluss, Genogramm, Reflecting team)
- Sekundärtraumatisierung
- Traumapädagogik auf Mitarbeiter\*innenebene

### **Modul 5**

#### **Abschlussmodul**

**19.-20.06.2023**

- Präsentation der eigenen Entwicklung als Traumapädagogin/Traumapädagoge
- Darstellung zweier Fallberichte

## Methodik

- Vorträge, PowerPoint
- Live-Sitzungen
- Klein- und Großgruppenarbeiten
- Übungen zu den Themen: Selbstregulation in der Gruppe, Selbstfürsorge
- Imaginationsübungen, Stress-Coping-Strategien
- Fallsupervisionen anhand systemisch traumapädagogischer Methoden (Ego-State-Arbeit, Lebensfluss, Genogramm, Reflecting Team)

## Kleingruppen

Lern- oder Kleingruppen dienen der selbstverantworteten Vertiefung und Einübung des Gelernten. Innerhalb von Kleingruppen (5-6 Personen), die sich regelmäßig treffen, erarbeiten die Teilnehmer\*innen Literatur, vertiefen die Übungen aus den Seminaren und besprechen Fälle aus ihrer Arbeit. Die inhaltliche Gestaltung und Schwerpunktsetzung erfolgt in den Gruppen je nach den Lernbedarfen der Gruppenmitglieder. Die Kleingruppen arbeiten selbstorganisiert.

## Vertraulichkeit

Grundlage für erfolgreiche Lernprozesse ist Offenheit in der Zusammenarbeit der Gruppe. Dies setzt die Sicherheit voraus, dass Informationen über Personen, Prozesse und Institutionen nicht über den Rahmen der Gruppe hinausgetragen werden. Die Teilnehmer verpflichten sich dazu, diese Vertraulichkeit einzuhalten und alle Informationen über andere Teilnehmer\*innen der Weiterbildung weder im dienstlichen noch im privaten Rahmen weiterzugeben.

## Abschluss

Mit dem erfolgreichen Abschluss wird das Zertifikat „Fachkraft für Traumapädagogik“ (IBB) erworben.

## Rücktrittsregelung

Ein Rücktritt ist jederzeit möglich und muss schriftlich erfolgen.

Eine Stornierung bis zum 12.09.2022 ist kostenfrei.

Folgende Kosten fallen bei einem Rücktritt nach dem 12.09.2022 an:

Rücktritt bis zum 25.09.2022	50% der Seminarkosten
Rücktritt bis zum 17.10.2022	75% der Seminarkosten
Rücktritt nach dem 17.10.2022	100% der Seminarkosten

## Referentin der Weiterbildung:



**Tanja Nötzold-Baur**

Erziehungswissenschaftlerin  
Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF)  
Traumatherapeutin (ZPTN)

### Tätigkeitsbereiche:

Pädagogische Leitung der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Futhuk

Erziehungsbeistandschaften mit erlebnispädagogischer und ressourcenorientierter Ausrichtung

Systemische Fachdienstarbeit mit Familiensystemen

Freie Dozentin zu den Themenschwerpunkten: Kindeswohlgefährdung, Systemisches Handeln, Selbstfürsorge, Resilienz und Traumapädagogik

### Gesamtverantwortliche für die Weiterbildung und das Zertifikat:

Dipl.-Soz.-Päd. (FH) Helga Böhme-Konrad, Institutsleitung IBB Miesbach

## Verbindliche Anmeldung

Nutzen Sie gerne auch die  
Online-Anmeldung

Institut für Bildung und Beratung Miesbach  
Josef-Lantzenhammer-Platz 1  
83734 Hausham  
Fax-Nr.: 08026-3871075

**„Fachkraft für Traumapädagogik“ Start der Weiterbildung am 24.10.2022**

---

Name, Vorname

berufliche Tätigkeit

---

Dienstanschrift

---

Telefon dienstlich

E-Mail dienstlich

---

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefon

E-Mail privat:

---

Zusage und Rechnung an:  Privatanschrift  Dienstanschrift (zutreffendes bitte ankreuzen)

andere Rechnungsanschrift:

---

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Regelungen für Anmeldung/Rücktritt zur Weiterbildung an und bestätige, dass ich die Datenschutzerklärung auf der Website des IBB zur Kenntnis genommen habe.

---

Datum, Unterschrift

Unterschrift des Kostenträgers

## Kontakt:

---

IBB Institut für Bildung und Beratung Miesbach GmbH  
Helga Böhme-Konrad  
Josef-Lantenhammer-Platz 1  
83734 Hausham

[www.ibb-miesbach.com](http://www.ibb-miesbach.com)  
[info@ibb-miesbach.com](mailto:info@ibb-miesbach.com)  
[helga.boehme-konrad@ibb-miesbach.com](mailto:helga.boehme-konrad@ibb-miesbach.com)

Tel.: 08026-920045 (Institutsleitung)  
Tel.: 08026-9290896 (Verwaltung)  
Fax: 08026-3871075